

PESTALOZZI  GYMNASIUM


Biberach an der Riss



Mit Kopf, Herz und Hand.



Peter Junginger, Schulleiter

Christoph Götz, stellv. Schulleiter

Bildung mit Kopf, Herz und Hand

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern!

Herzlich willkommen am Pestalozzi-Gymnasium in Biberach!

Schön, dass ihr, dass Sie sich für uns interessieren! Mit dieser Broschüre möchten wir einen Einblick in das vielfältige Schulleben und Fächerangebot des Pestalozzi-Gymnasiums geben.

Unsere Schule präsentiert sich heute als ein Gymnasium, das seine Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf das Leben, den Beruf oder das Studium vorbereitet. Die vertiefte gymnasiale Bildung sowie eine umfassende Persönlichkeitsentwicklung stehen im Mittelpunkt unserer Schule. Ganz im Sinne unseres Namensgebers Pestalozzi und seiner Vorstellung einer ganzheitlichen Bildung mit Kopf, Herz und Hand.

Diesem Anspruch wollen wir in allen Facetten gerecht werden. Aus diesem Grund erhalten die Schülerinnen und Schüler neben der Vorbereitung auf das Abitur in den acht Jahren ihrer Schulausbildung am PG ein differenziertes Programm zur Berufs- und Studienorientierung. Es werden Schwerpunkte im Bereich Soziales Lernen (z.B. Soziale Woche) gesetzt, sowie die Möglichkeit angeboten, sich in zahlreichen AGs (z.B. Theater, Tischtennis, Robotics etc.) und Schülergruppen einzubringen und auch handwerklich (etwa in der Holzwerkstatt) zu betätigen. Dies alles findet statt in einer von Herzlichkeit, Respekt, Vertrauen und Offenheit geprägten Schule, in der sich Lehrer, Schüler und Eltern als Gemeinschaft verstehen.

Haben wir euer und Ihr Interesse am PG geweckt? Dann wünschen wir viel Spaß und gute Erkenntnisse beim Durchblättern dieser Schulbroschüre. Sollten Fragen offenbleiben, stehen wir beide Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Die Lehrer, eure zukünftigen Mitschüler und wir als Schulleiter freuen sich, euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Sie, liebe Eltern, bald als Teil unserer Schulgemeinschaft hier am Pestalozzi-Gymnasium begrüßen zu dürfen.


Peter Junginger


Christoph Götz



Das Pestalozzi-Gymnasium

Raum für individuelle Entfaltung und gelingende Gemeinschaft. „Mit Kopf, Herz und Hand“ ist nicht nur das Motto des Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi, sondern angewandte und gelebte Philosophie einer engagierten Schulgemeinschaft aus Eltern, Schülern und Lehrern.

Das Pestalozzi-Gymnasium steht für eine ganzheitliche Bildung und Erziehung. Freude am Lernen, Anleitung zur Selbstständigkeit und seine Anstrengungen als lohnend zu erleben, das zeichnet einen modernen Unterricht aus. Über das einzelne Schulfach hinaus bieten wir mit einer Fülle von Arbeitsgemeinschaften, Projekten und Veranstaltungen Möglichkeiten, die Persönlichkeit individuell zu entwickeln.

Das Drei-Säulen-Modell unten gibt Ihnen einen Überblick über unsere Ziele und Leitgedanken. Ein Blick auf die Abiturdurchschnitte der letzten zehn Jahre belegt erfreulich: Wir befinden uns sowohl pädagogisch, als auch leistungsmäßig auf dem richtigen Weg.

Das Drei-Säulen-Modell

ABITUR

Kursstufe Klasse 11 und 12

| | | |
|--|--|---|
| Bewerbungstraining Berufs- und Studienorientierung Rhetorik & Hausarbeit | Klasse 9 und 10 Fit für die Oberstufe | Verantwortung für sich und andere übernehmen Soziale Woche |
| Digitale Welt Medienkonsum Recherche & Präsentation | Klasse 7 und 8 Fit durch die Mittelstufe | Teamtraining Konfliktbewältigung Erwachsen werden |
| Selbstorganisiertes Lernen Heftführung & Kurzvortrag Zeiteinteilung | Klasse 5 und 6 Gelingender Übergang an das Gymnasium und Fokus Sport | Lernen lernen Fördern & fordern Klassengemeinschaft |
| Methoden und Orientierung | Fachunterricht und Allgemeinbildung | Verantwortung und Soziales Lernen |

Mit Kopf, Herz und Hand

Das Schulprofil des Pestalozzi Gymnasiums

Gymnasien unterscheiden sich. Innerhalb des Bildungsplans haben Schulen gestalterische Freiheiten und entwickeln ihr eigenes Profil, ihren eigenen Weg zum Abitur. Unser Schulprofil basiert auf dem Drei-Säulen-Modell (s. Seite 3). Neben dem Fachunterricht werden die Fähigkeiten für lebenslanges Lernen besonders gefördert. Sich in der Schule und der Welt zurecht zu finden bedeutet Orientierung. Sich eine verändernde Welt mit erlernten Arbeitstechniken immer wieder neu anzueignen bedeutet Methodik. In Klasse 5 beispielsweise lernen unsere Schüler, ihren Arbeitsalltag zu meistern und effektiv zu lernen.

Individuelle Förderung nach Begabungen

Neben Angeboten für Leistungsstarke haben wir ein Fördersystem etabliert. Haben Kinder Schwierigkeiten beim Übergang ans Gymnasium oder kommen unerwartet ins „Stolpern“, werden sie in Einzel- und Kleingruppen individuell unterstützt und ermutigt. Dies übernehmen erfahrene Lehrkräfte in Stunden, die in den Schultag integriert sind. In der von einer Lehrkraft angeleiteten Lernzeitstunde werden grundlegende Arbeitsstrategien eingeübt, beispielsweise den Lernprozess zu organisieren, Vokabeln effektiv zu lernen, Vorträge zu halten oder die Zeit sinnvoll einzuteilen.



Medienbildung und Digitale Schule

Dem PG wurde im Oktober 2018 der Titel „Digitale Schule“ verliehen. Besonders gewürdigt wurde das überzeugende pädagogische Konzept zur Medienerziehung. Inhalte der Medienbildung, wie zum Beispiel das Erstellen von Kommunikationsregeln im Internet, werden ab Klasse 5 modulartig von jeweils einem Fachlehrer und einem Medienbildungslehrer gemeinsam unterrichtet. Ab Klasse 8 können Kenntnisse im Bereich Informatik und Informationstechnik durch das neu eingerichtete Profilmfach IMP erweitert und vertieft werden.

Seit dem Schuljahr 2017/18 lernen alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 mit dem Tablet. Sie erfahren dabei nicht nur, wie praktisch es ist, nahezu alle Schulbücher immer dabei zu haben, sondern sie lernen auch eine Vielzahl an Möglichkeiten zum Einsatz digitaler Medien (z.B. Vokabeln lernen oder Mathe Battle) in einem modernen Unterricht kennen, was sie besonders motiviert.

Das PG verfügt über eine außerordentlich gute Hardwareausstattung: PC, Beamer, Dokumentenkameras in jedem Klassenraum und mehrere Laptopwagen für den Fachunterricht in Physik und NwT. Schüler der Klassen 7 bis 10 haben ihr eigenes Schultablet. Alle Lehrerinnen und Lehrer nutzen das Tablet im Unterricht. WLAN und Projektionsmöglichkeiten für mobile Endgeräte gibt es in allen Bereichen der Schule. Die PG-Homepage dient als Kommunikationsplattform, auch für den Austausch von Daten.

Lernen. Einander verstehen. Zuhören.

„Lernen, miteinander besser umzugehen. Einander besser verstehen. Zuhören können, was der andere meint. Diskutieren, ohne dabei zu streiten. Einander helfen, wenn man in Not ist.“

Zitat eines Schülers



Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Neben dem fachlichen Lernen legen wir sehr viel Wert auf das Erlernen und Vertiefen sozialer und personaler Kompetenzen. Nicht nur, weil die Entwicklung von Selbstwertgefühl, Empathie, Konfliktfähigkeit, Gemeinschaftsbewusstsein und Toleranz wichtig für den Alltag und das spätere Berufsleben sind, sondern auch, weil ein gutes Klassenklima und eine positive Lernatmosphäre die Grundlage für erfolgreiches Lernen bilden.

Im Schulleben allgemein, im Unterricht, in der Klassenlehrerstunde und in Projekten werden unsere Schülerinnen und Schüler aktiv. Sie erleben sich und ihre Klasse in vielfältigen Situationen und erlernen durch gezielte Reflexion, diese Erfahrungen zu integrieren. So kommen Kopf (Reflexion), Herz (Erfahrungen) und Hand (Aktivitäten) zusammen und fördern ganzheitlich.

Wie erlernt man Soziale Kompetenz und Verantwortung?

Vor allem durch kontinuierliche Erfahrung und Reflexion. In den Klassenlehrerstunden und mit zusätzlichen erlebnispädagogischen Elementen wie z.B. einem Teamtrainingstag oder einem Waldtag erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Klassenregeln und reflektieren ihr Verhalten und ihre Verantwortung gegenüber der Klassengemeinschaft.

Schulsozialarbeiter führen Präventionstage zu den Themen Sucht, Mobbing und Rassismus durch und mit dem Programm Lions Quest werden die Schülerinnen und Schüler auf den Weg des „Erwachsen werden“ geführt. In einer verpflichtenden Sozialen Woche arbeiten die Jugendlichen mit kranken, alten oder benachteiligten Menschen. Über eine solide fachliche Ausbildung hinaus möchte das Pestalozzi-Gymnasium damit das Heranreifen gebildeter, sozial kompetenter Persönlichkeiten wirksam unterstützen.

Anzahl und Verteilung der Schulstunden

Wir verteilen die für gymnasiale Bildung geforderten Fachstunden über die Jahrgangsstufen hinweg so, dass die Anforderungen das Alter der Schüler berücksichtigen. Von Klasse 5 bis 10 steigt die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden von 31 auf 36 an. In Klasse 5 und 6 ist nur an zwei Nachmittagen Schule.

Das Fach Sport in der Unterstufe mit insgesamt zehn Stunden trägt dem Bewegungsdrang in diesem Alter Rechnung und fördert Gesundheit und Wohlbefinden.

Zusätzliche pädagogische Schwerpunkte setzen wir mit unseren Poolstunden (mit „+“ in der Tabelle markiert), über die wir verfügen können. Wir nutzen sie entweder für eine vertiefte Beschäftigung mit Themen aus dem schuleigenen Bildungsplan oder für individuelle Förderung und Differenzierung (z.B. Teilung in kleinere Lerngruppen). Deshalb führen die Poolstunden nicht grundsätzlich zu einer höheren Stundenzahl für jeden Einzelnen, da manche Stunden nur von Teilgruppen besucht werden.

| Fach | Klasse | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Summe |
|--|--------|------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------|-----------|------------|
| Deutsch | | 5 | 4 | 4 | 3 | 4 | 4 | 24 |
| Mathematik | | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4+1 | 24+1 |
| Geschichte | | - | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 10 |
| Religion / Ethik | | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | 11 |
| Sport | | 4 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 16 |
| Englisch | | 5 | 4 | 4 | 3 | 3 | 3 | 22 |
| Französisch / Latein | | - | 4 | 4 | 4 | 3 | 3 | 18 |
| Musik | | 2* | 2* | 2* | 2 | 0 | 1 | 9 |
| Bildende Kunst | | 2 | 2 | 2 | 0 | 2 | 1 | 9 |
| Biologie | | - | - | 2 | 1 | 1,5 | 1 | 5,5 |
| Physik | | - | - | 2 | 2 | 2 | 2 | 8 |
| Chemie | | - | - | - | 2 | 2 | 2 | 6 |
| BNT (Biologie – Naturphänomene – Technik) | | 3 | 3 | - | - | - | - | 6 |
| Basiskurs Informatik | | | | 1 | | | | 1 |
| Geographie | | 2 | 1 | 1 | 1 | 1,5 | 1 | 7,5 |
| Gemeinschaftskunde | | - | - | - | 1 | 1 | 2 | 4 |
| Wirtschaft (WBS) | | - | - | - | 1 | 1 | 1 | 3 |
| Profilfach ab Klasse 8 Spanisch, Musik, NwT oder IMP | | - | - | - | 4 | 4 | 4 | 12 |
| Orientierungspool für schulspez. Bildungs- und Erziehungsziele | | +2 Lernen lernen | +1 Fördern Fördern | +1 Klassen- lehrerst. d. | +1 Klassen- lehrerst. d. | | | +5 |
| Summen Schülerstunden | | 31 | 32 | 34 | 34 | 35 | 36 | 202 |

NwT: Naturwissenschaft und Technik IMP: Informatik-Mathematik-Physik
WBS: Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung * Für Schüler des Musikzuges 3 Wochenstunden

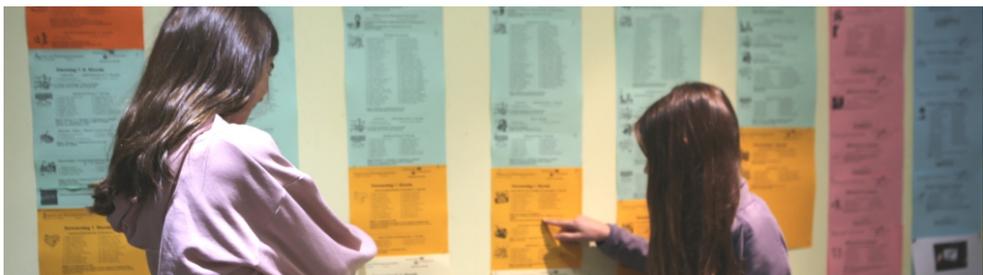
Rhythmisierter Stundenplan

Im Dialog mit Schülern, Eltern und Lehrkräften haben wir ein lernpsychologisch fundiertes Ganztageskonzept entwickelt. An erster Stelle steht dabei ein rhythmisierter Stundenplan, der lange Schultage durch einen Wechsel von Konzentration und Entspannung auflockert. Wo es sinnvoll und stundenplantechnisch möglich ist, werden vermehrt Doppelstunden eingeplant, die weniger Wechsel von Fächern und Lehrern bedeuten und auch die Planung der Hausaufgaben erleichtern. Hier ein Beispiel eines rhythmisierten Stundenplans für Klasse 5:

| Std. | Unterrichtszeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|------|-----------------|----------|----------|----------|-----------------|----------|
| 1 | 7:25 - 8:10 | Deutsch | Mathe | Englisch | (ÖPNV) | Deutsch |
| 2 | 8:15 - 9:00 | Deutsch | Mathe | Englisch | Swi / Nat | Erdkunde |
| 3 | 9:15 - 10:00 | Sport | Lernzeit | Musik | Swi / Nat | Sport |
| 4 | 10:05 - 10:50 | Sport | Religion | Musik | Mathe | Religion |
| 5 | 11:00 - 11:45 | Erdkunde | Englisch | Deutsch | Englisch | Mathe |
| 6 | 11:50 - 12:35 | Mittags- | Englisch | Deutsch | Mittags- | Biologie |
| 7 | 12:35 - 13:20 | pause | | | pause | |
| 8 | 13:25 - 14:10 | B. Kunst | | | Biologie | |
| 9 | 14:15 - 15:00 | B. Kunst | | | Kl.-Lehrer-Std. | |

Arbeitsgemeinschaften

Jede der Klassenstufen 5-10 hat zwei- bis dreimal pro Woche eine Stunde, die in individueller Entscheidung zum Ausruhen und Entspannen oder für Zusatzangebote bzw. Hausaufgaben genutzt werden kann. Einige Beispiele von insgesamt über 60 Angeboten mögen das illustrieren: Erste-Hilfe-Kurs des DRK, Bau und Programmieren von Legorobotern (Robotics in Klasse 7), Kochkurse auf Spanisch, das französische Sprachdiplom DELF, das Cambridge First Certificate oder Hausaufgabenbetreuung durch Schülermentoren mit einer Beteiligung von 90% der Fünftklässler. Zudem leiten Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 10-12 als Mentoren Übungseinheiten in den Sporthallen. Mehr auf der PG-Webseite unter AGs.



Über 60 AG-Angebote

Nachmittagsbetreuung

Auf Wunsch bieten wir eine verlässliche Betreuung durch Angebote am Nachmittag und Aufsicht durch Erwachsene in der Mediothek und im Lernbereich. Ganztagesstruktur, Rhythmisierung und Arbeitsgemeinschaften ergeben ein schlüssiges pädagogisches Gesamtkonzept, das die Fremdevaluation an unserer Schule mit der besten Einschätzung ihrer Skala, mit der „Exzellenzstufe“, bewertet hat.



Mensa

Die moderne Mensa und Cafeteria mit über 500 Sitzplätzen auf zwei Etagen bietet Angebote vom Frühstück über mehrere Mittagsmenüs (auch vegetarisch) bis zur Salatbar und zum Snackbereich. Bezahlt wird bargeldlos mit elektronischer Chipkarte; der Speiseplan hängt aus und kann im Internet eingesehen werden.

Schülerarbeitsplätze

Lerninhalte, Lernformen und damit die Anforderungen an Räume und Gebäude haben sich in den letzten Jahren verändert. Wir sind dankbar, hierfür über ein zeitgemäßes Raum- und Ausstattungskonzept zu verfügen. Zum Beispiel Schülerarbeitsplätze, an denen Einzel-, Partner- und Teamarbeit gelingen und die Lernenden eigenständigen Zugang zu Medien und Internet haben. Viele Schülerinnen und Schüler erledigen so auch häufig die Hausaufgaben in ihrer Arbeitszeit an der Schule.

Schulwerkstatt

In einer professionellen Werkstatt mit modernen Maschinen können Schülerinnen und Schüler ihre handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten entwickeln.





Mediothek und Lernbereich

Ein Kernstück bilden die Mediothek und der Lernbereich mit insgesamt 120 Arbeitsplätzen. In diesem Stillarbeitsbereich kann in ruhiger Atmosphäre individuell gearbeitet werden. Die an den Lernbereich angrenzende Bibliothek und Mediothek stellt ca. 18.000 Medieneinheiten aller Art zur Verfügung und wird als Außenstelle der Stadtbücherei professionell geführt, organisiert und aktualisiert. Damit haben Schülerinnen und Schüler optimale Bedingungen für Recherche, Arbeit im Team, Projektarbeit und eigenständiges Lernen.

Computerarbeitsplätze

Die 35 frei zugänglichen vernetzten Computerarbeitsplätze mit persönlichem Kennwort bieten Zugang ins Schulnetz und ins Internet. Auch von zu Hause aus greifen die Schüler bequem auf das Intranet der Schule zu. Schüler der Tablet-Klassen können im passwort-geschützten WLAN im Lernbereich und in den Klassenräumen mit ihren Tablets arbeiten.

Außenbereich

Im Außenbereich gibt es viele Möglichkeiten der Entspannung und Bewegung, z.B. gemütliche Sitzecken, Tischtennisplatten und eine Kletterwand.



Die Schullaufbahn am Pestalozzi-Gymnasium

Wir bieten den Schülerinnen und Schülern viele Wahlmöglichkeiten an, um die persönliche Schullaufbahn mit den eigenen Neigungen und Begabungen in Einklang zu bringen.

| | | | | |
|--------------|--|-----------------------------------|--|---|
| J 2 J 1 | ABITUR Kursssystem der Oberstufe | | | |
| | Kurswahl Oberstufe | | | |
| 10 9 8 | Sprachliches Profil (Spanisch) | Musik- Profil | Naturwissen- schaftliches Profil | Informatik- Mathematik- Physik-Profil |
| | Wahl eines Profils | | | |
| 7 6 5 | Bilingualer Zug Franz./Latein ab Kl.6 Englisch | Franz./Latein ab Kl.6 Englisch | Musikzug Franz./Latein ab Kl. 6 Englisch | |

Unterstufe (Klasse 5-7)

In Klasse 5 bekommen die Kinder zunächst Zeit, gut in der neuen Schule und der neuen Klassengemeinschaft anzukommen und sich auf die neuen Anforderungen einzustellen.

Bilingualer Zug Englisch ab Klasse 5

Wer gleich in Klasse 5 einen sprachlichen Schwerpunkt setzen will, kann sich für den bilingualen Zug mit verstärktem Englischunterricht entscheiden (zwei zusätzliche Stunden Englisch in Klasse 5 und eine zusätzliche in Klasse 6). Ab Klasse 7 werden auch ein oder zwei Sachfächer (z.B. Erdkunde) in zwei Sprachen, also „bilingual“, unterrichtet.

Zweite Fremdsprache ab Klasse 6: Französisch oder Latein

Neben den modernen Fremdsprachen Englisch und Französisch, die in einem vereinten Europa und einer sich verstärkenden Globalisierung an Bedeutung gewinnen, fördert Latein das logische Denken und das Grammatikverständnis für andere Fremdsprachen und Deutsch.

Musikzug ab Klasse 5

Auch Musik wird mit einer zusätzlichen Stunde von Klasse 5 bis 7 im Musikzug angeboten. Der Musikunterricht ist besonders praxisorientiert und fördert die Fähigkeiten in Gesang, Improvisation, Bewegung und im instrumentalen Spiel. Privater Instrumentalunterricht ist keine Voraussetzung, aber als sinnvolle Ergänzung erwünscht.

Sport in der Unterstufe

Sport mit insgesamt zehn Stunden trägt dem Bewegungsdrang Rechnung und fördert die Gesundheit. Zusätzliche Stunden (Fitness, Ballsportarten usw.) ergänzen das Angebot.



Mittelstufe (Klasse 8-10)

Am Ende der Klasse 7 erfolgt die Entscheidung für den Profil-Schwerpunkt. Die Profilmächer werden von Klasse 8 bis 10 jeweils als vierstündige Hauptfächer unterrichtet.



NwT

Im naturwissenschaftlichen Profil ist das Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) Hauptfach. Im Vordergrund stehen Experimente mit hoher Eigentätigkeit und Selbstständigkeit der Lernenden sowie Projekte, bei denen Theorie und Praxis verknüpft werden.

Sprachliches Profil

Im sprachlichen Profil lernen die Schülerinnen und Schüler als dritte Fremdsprache Spanisch, das in der Liste der weltweit am meisten gesprochenen Sprachen auf Platz 4 steht.

Musikprofil

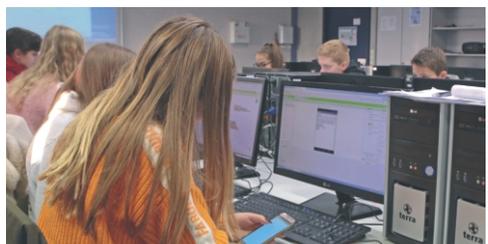
Das Musikprofil mit Musik als Hauptfach können Schülerinnen und Schüler wählen, die in den vorausgegangenen Klassen den Musikzug besucht haben. Ausnahmen sind möglich.

IMP (Informatik – Mathematik – Physik)

IMP ist im Hinblick auf Industrie 4.0 von großer Bedeutung und eröffnet gute Zukunfts- und Berufschancen. Stundenzahl und Inhalte sind in den Fächern, die nicht zum Profildbereich gehören (z.B. Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften,), für alle gleich.

Oberstufe (Jahrgangsstufe 1+2)

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 werden die Schülerinnen und Schüler im Kurssystem in Leistungs- und Basisfächern unterrichtet. Die Zusammenstellung der Fächer ist bis auf wenige Ausnahmen unabhängig von der Profiwahl der Mittelstufe. Bereits nach Jahrgangsstufe 1 ist in der Regel die Fachhochschulreife (schulischer Teil) erreicht.



Fremdsprachen lernen



In Klasse 5 sollen zunächst alle Kinder einer Klasse das gleiche Sprachniveau aus den unterschiedlichen Grundschulklassen erreichen, um dann auf gemeinsamer Grundlage die Sprachkenntnisse zu festigen und auszubauen.

Bilingualer Zug mit verstärktem Englischunterricht

Besonders an der Fremdsprache Englisch interessierte und sprachbegabte Kinder haben die Möglichkeit, den bilingualen Zug mit verstärktem Englischunterricht zu wählen. Nach drei zusätzlichen Wochenstunden Englisch, verteilt auf die Klassen 5 und 6, werden ab Klasse 7 auch ein oder zwei Sachfächer (z.B. Erdkunde) bilingual unterrichtet. Bei entsprechender Kurswahl können die Schüler sogar das „Bilinguale Zusatzzertifikat Kursstufe“ erlangen.

Zweite Fremdsprache: Latein oder Französisch

Die zweite Fremdsprache ist Französisch oder Latein und beginnt in Klasse 6. Im Laufe der Klasse 5 werden die Schülerinnen und Schüler ausführlich darüber informiert.

Dritte Fremdsprache: Spanisch

Im sprachlichen Profil kann dann ab der achten Klasse Spanisch als dritte Fremdsprache hinzugewählt werden.

Sprach-Zertifikate

Am Pestalozzi-Gymnasium bieten wir die Möglichkeit, am Ende der zehnten Klasse eine international anerkannte Sprachprüfung abzulegen, das „Cambridge First Certificate in English“. Auch die französische Sprachprüfung DELF wird angeboten.

Schüleraustausch

Fremdsprachen leben erst richtig, wenn sie angewendet werden. Lebendige Partnerschaften bestehen mit Valence (Frankreich), Genf (Schweiz), Schweidnitz (Polen) und Andalusien (Spanien). Wir fördern und unterstützen auch in eigener Initiative geplante Schüleraustausche oder Studienaufenthalte und beraten für die Zeit nach der Rückkehr an unsere Schule.

Debating-AG

Sich in der Fremdsprache mit einem Sachthema argumentativ auseinandersetzen. Beim Debattieren mit Gleichaltrigen die Persönlichkeit stärken. Sich regelmäßig in einer Art Bundesliga mit Schulteams aus ganz Deutschland außerordentlich erfolgreich messen. Dies ist auch im Hinblick auf die mündliche Abiturprüfung in einer Fremdsprache eine ideale Ergänzung. Seit vielen Jahren gibt es auch eine Debating-AG für die Junioren aus den Klassen 7 bis 9, die erfolgreich an bundesweiten Wettbewerben teilnimmt.

Der Musikzug

Mit musikalischer Bildung werden Kopf, Herz und Hand gleichermaßen angesprochen. Untersuchungen zeigen: Musik, Instrumentalspiel, Musizieren im Ensemble und Musikerziehung fördern die intellektuellen, kreativen, ästhetischen, musikalischen, sozialen und psychomotorischen Fähigkeiten von Kindern. Lern- und Leistungsbereitschaft, Engagement, Selbstständigkeit, Belastbarkeit und Ausdauer, Fremd- und Selbstkritik, Konzentration, Selbstdisziplin und Teamfähigkeit werden positiv beeinflusst. Große Firmen, wie z.B. Daimler, bevorzugen Bewerber, die eine intensive musikalische Ausbildung nachweisen können.

Macht Mozart schlau? Macht Singen glücklich?

„Nirgends können Menschen leichter Freunde werden als beim Musizieren“ (Hermann Hesse). Vergleichende Studien haben gezeigt, dass Schülerinnen und Schüler in Klassen mit verstärktem Musikunterricht eine besonders positive Meinung über ihre Mitschüler haben. Die Zeitschrift „GEO“ bezeichnete in einer ausführlichen Titelgeschichte Singen als einen Akt emotionaler Identifikation. Es schaffe Ausgleich und fördere Übereinstimmung und Harmonie in der Gruppe.

Musikalische Kompetenz

Das Ziel des Musikprofils ist ein tieferes Verständnis für die Musik. Wir vermitteln fundierte Kenntnisse der Musiktheorie und Musikgeschichte und fördern ein geschultes Gehör.

Aktives Musizieren

Musiziert wird im Klassenchor, im Klassenorchester, in den Schulchören, bei eigenen Konzerten und Musicalproduktionen sowie in der Jazz-Combo. Der Öffentlichkeit werden die Ergebnisse bei vielen Anlässen, z.B. den Advents- und Frühjahrskonzerten, präsentiert. Mit dem vorhandenen Klassensatz Keyboards können alle Pianisten ins Klassenmusizieren eingebunden werden. Sogar ein Grundkurs „Dirigieren“ zum Erlernen elementarer Kenntnisse in der Leitung von Chor- und Instrumentalensembles wird angeboten.

Musik-Exkursionen

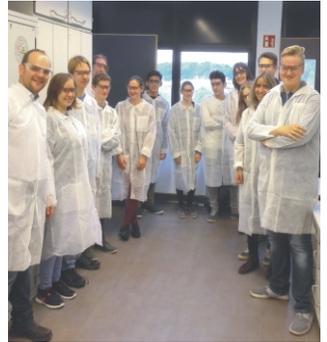
Horizontenerweiternd sind die zahlreichen Fahrten zu Konzerten, Operaufführungen, Musicals sowie der Besuch einer Musikhochschule.

Kooperationen

Neben den Chören, Orchestern und Bands gibt es eine Kooperation mit der Bruno-Frey-Musikschule. Darüber hinaus können Schüler die D-Kurse des Blasmusikverbands ablegen, u.a. auch als Pianisten oder Streicher. In den Übungsräumen der Schule besteht die Möglichkeit, Einzelunterricht der Musikschule auf Instrumenten zu erhalten.



Naturwissenschaften



Der Fächerverbund BNT (Biologie, Naturphänomene und Technik) stellt Magnetismus, Luft, Wasser, Feuer und Elektrizität in den Mittelpunkt. Experimente, Beobachtung und Beschreibung erfolgen zur Förderung der Selbstständigkeit häufig in Zweiertteams und in Freiarbeit. Fortgeführt wird dieses Können in den Einzelfächern Biologie, Physik und Chemie und als Wahlprofil im naturwissenschaftlichen Profil NwT der Mittelstufe.

Das naturwissenschaftliche Profil ab Klasse 8: NwT

Das vierstündige Hauptfach NwT weckt das Interesse an Natur und Technik. An aktuellen Beispielen wird geforscht und in eigenen Experimenten „erlebt“. Ziele sind Freude am Entdecken und Erforschen, Erlernen naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen und das Verständnis des Zusammenspiels von biologischen, physikalischen und chemischen Vorgängen. Unabhängig von der Wahl eines der vier Profulfächer besuchen alle Schüler die Basisfächer Biologie, Physik und Chemie.

Interessante Alternative: IMP

Alternativ zum Fach NwT können die Schülerinnen und Schüler am PG auch das Fach IMP (Informatik, Mathematik, Physik) wählen. Hier stehen die Möglichkeiten der Digitalisierung sowie deren selbstbestimmte, verantwortungsvolle Nutzung im Fokus. Behutsam wird dabei an die Grundlagen der Informatik herangeführt. Beim Programmieren lernen die Schüler das Entwickeln von Software, beispielsweise in einer Projektarbeit zum Erstellen einer eigenen Handy-App. Parallel dazu stehen die notwendigen Grundlagen aus Mathematik und Physik.

Kursangebote in der Oberstufe

Die Größe der Schule macht es möglich, dass in der Oberstufe ab Jahrgangsstufe 1 alle naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie und Physik als fünfstündige Leistungsfächer angeboten werden können. Diese werden ergänzt durch Projekte und AGs.

Die Schüler-Ingenieur-Akademie SIA

In Jahrgangsstufe 1 besteht die Möglichkeit, ein Jahr lang für einen Nachmittag den geschützten Raum der Schule zu verlassen, um den Ingenieurberuf kennenzulernen und eigene Fähigkeiten zu testen. Ein Beispiel für die Projektaufgabe ist die Planung und der Bau von Biogasanlagen, die am Ende im Labor der Hochschule Biberach professionell auf ihre Energieeffizienz getestet werden. Die Teams werden unterstützt von Professoren und den Ausbildungsleitern der kooperierenden Firmen Vollmer Werke Biberach, Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen, Diehl Aircabin und Uhlmann Pac-Systeme Laupheim. Bei Firma Handtmann nehmen sie an einem Bewerbertraining teil und üben sich im Präsentieren. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein SIA-Zertifikat belohnt, das schon vielen half, den gewünschten Studienplatz zu erhalten. SIA kann auch als Seminarkurs im Abitur angerechnet werden.

Mit **KOPF**, Herz und Hand - Interessantes am PG

Robotic-AG in der Mittelstufe



Aus Legosteinen Roboter bauen und anschließend programmieren. Viel Lernfreude und tolle Ergebnisse.

Forscher-AGs



In entspannter Atmosphäre mit wissenschaftlicher Ausstattung forschen und tüfteln.

MINT am PG



Schüler untersuchen auf einem Bodensee-Forschungsschiff, ob Algen einen Sonnenbrand bekommen können.

Digitale Schule



Unser modernes digitales Konzept wurde mit dem Label „Digitale Schule“ ausgezeichnet.

Schülerforschungszentrum



Im Schülerforschungszentrum Saulgau forschen und tüfteln PG-Schüler unter wissenschaftlichen Bedingungen: Deutsche Meister im Fußball-Robocup, Regionalsieger beim Wettbewerb „Jugend forscht“.

Biotechnik-AG ab Klasse 9



Praktisches Arbeiten im Labor. Techniken beim sterilen Umgang mit Bakterien. Nutzbare Stoffe herstellen.

MINT-freundliche Schule



Erfinderpreis



Marcel Fiderer und Elias Hummel erhielten 2017 Gold auf der Erfindermesse in Nürnberg.

Prämiert wurde ihr am Schülerforschungszentrum entwickeltes fahrerloses Transportroboter-System.

DELTA und Cambridge Certificate



Zwei international anerkannte Zertifikate: DELTA (in Kooperation mit der VHS) und Cambridge Certificate.

Tablets



Wir sind dabei: Das Kultusministerium führt einen Schulversuch durch, der den Einsatz von Tablets in den Klassenstufen 7 bis 9 erprobt.

Willkommen!

Schulprofil

Stundentafel

Schulgebäude

Schullaufbahn

Fremdsprachen

Musikzug

NwT, IMP, SIA

Kopf, Herz und Hand

Menschen am PG

Mit Kopf, **HERZ** und Hand - Interessantes am PG

Leserratten in Klasse 5 und 6



Nach Herzenslust in der Mediothek und Bibliothek stöbern. Beim Vorlesewettbewerb Preise gewinnen!

„English is fun“ in Klasse 6



Englisch in spielerischer Weise. Viel sprechen, wenig schreiben. Alltagssituationen und Spiele wie z.B. Taboo.

Debating AG Mittel- und Oberstufe



Junior Debater werden. In der DSG Senior League auf Englisch zu aktuellen Themen debattieren.

Kleine Theater-AG



Schüler ab Klasse 6 entdecken und entwickeln ihr schauspielerisches Talent. Regelmäßige Aufführungen.

Große Theater AG



Improvisieren, spielen, sich kreativ mit Rollen auseinandersetzen. Aufführungen im Komödienhaus.

Schule ohne Rassismus



Wir wurden ausgezeichnet, weil sich unsere Schüler aktiv gegen jegliche Art der Diskriminierung einsetzen. Glaube, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Hautfarbe, Herkunft, Behinderung, Schularart, Nationalität - wir stehen für Solidarität und Gleichwertigkeit.

Frühjahrskonzert



Orchesterle, Jazz-Combo, Unterstufenchor, Kammerchor und Schulchor zeigen ihr vielseitiges Können in der Aula.

Adventskonzert



Ein hohes musikalisches Niveau zeichnet das Adventskonzert, Musicals und weitere Aufführungen aus.

Vorspiel der Abiturienten in der Aula



Kunst, Können und Fleiß: Schüler des Musikzugs präsentierten ihre Stücke des fachpraktischen Abiturs.

Berufsinformation durch Studenten



Studiengängen an. Von A wie Architektur bis Z wie Zahnmedizin wird ein breites Spektrum geboten.

Mit Kopf, Herz und **HAND** - Interessantes am PG

Modellbau in Klasse 7



Fahrzeug- und Flugmodelle bauen. Fräsen, bohren, sägen und löten. Mal Hand-Arbeit statt Kopf-Arbeit.

Qualifizierte Sportmentoren



Ausgebildete Schüler der oberen Klassen leiten Sport-AGs wie Breakdance, Fußball, Volleyball, Tischtennis.

Bruno-Frey-Kulturpreis



Das Konzertprojekt "The Armed Man" erhielt 2019 den mit 2.000 Euro dotierten Kulturpreis der Bruno-Frey-Stiftung.

Berufsorientierung in Klasse 10



Eine Woche in einen Wahlberuf schnuppern. Im BOGY-Praktikum raus aus der Schule und rein ins Berufsleben!

Beratung bei der Berufsinformation



Alle Schüler erhalten an der Schule eine individuelle Beratung durch die Agentur für Arbeit. Ergänzt durch das Best-Seminar, dem professionellen Ermitteln der eigenen Wünsche, Stärken und Schwächen.

Bi-WIN Zukunftswerkstatt



Einwöchiges Planspiel bei Boehringer zu den Themen Forschung, Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Medikamenten. Einblicke in die Pharmabranche.

Schülerfirmen



Die Schülerfirma PITS (Pg-IT-Services) bietet Dienstleistungen im IT-Bereich, z.B. Programmierprojekte.

Bildungspartnerschaften



Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, der KSK Biberach, KaVo, Lieberr und weiteren Partnern.

PG-Mädels



Bekannt und beliebt beim Schützenfest: Die Trommlerinnen und Pfeiferinnen der PG-Mädels.

Waldtag



Erlebnispädagogische Elemente, Teamtraining, Gemeinschaft stärken: Viel „Hand“ und „Herz“ beim Waldtag.

Schülerinnen und Schüler

Die Schule lebt davon, dass die Schüler gerne in ihrer Schule sind und sich einbringen, beispielsweise in verschiedenen Referaten der SMV. Schüler engagieren sich als Paten und Mentoren für jüngere Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Hausaufgaben, Musik und Sport. Oder in Projektarbeiten zur Schulhausverschönerung, in zwei Theater-AGs, drei Chören und einem Orchester. Einige nehmen an Wettbewerben im sprachlichen, naturwissenschaftlichen, künstlerischen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich teil. Sie knüpfen Kontakte zur Wirtschaft sowie zu Institutionen im Raum Biberach. Sie engagieren sich für Menschen mit Handicap, für Afrika und für Kinder aus benachteiligten Lebenssituationen.



SMV

Mitglieder der Schülermitverantwortung (SMV), die Schülersprecher Elias Hummler, Nasma Idderhem und Constantin Ruppel sowie die zwei Verbindungslehrer planen auf der SMV-Fahrt ihr Jahresprogramm. Mit Arbeitsgruppen in den Bereichen Soziales, Kultur, Öffentlichkeit, Schulentwicklung, Sport und Unterstufenprogramm engagieren sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler an ihrer Schule und bestimmen in der Schulkonferenz mit.

Elternbeirat

Auch die Eltern am Pestalozzi-Gymnasium bringen sich aktiv ein. Sie sind in regem Austausch mit Lehrerschaft und Schulleitung, arbeiten an Qualitätsverbesserungen mit, bieten Arbeitsgemeinschaften an und entscheiden in der Schulkonferenz über wichtige pädagogische und organisatorische Inhalte mit.



Förderverein

Wasserspender, Schulobst, Zuschüsse für Exkursionen, Keyboards für den Musikunterricht, Nähmaschinen, Begabtenförderung, Vorträge, ... Der Förderverein des PGs hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Schule finanzielle Mittel für besondere Anschaffungen oder Unterstützung bei ideellen Vorhaben zukommen zu lassen.

Sekretariat, Hausmeister, Schulsozialarbeit, Schulseelsorge

Geduldig und mit Sachverstand wird im Sekretariat auf vielfältige Anliegen von Schülern und Eltern eingegangen. Von A wie Ausfüllen von Formularen über P wie Pflaster für das aufgeschürfte Knie bis Z wie Zeugnisse drucken: Alles kein Problem. Unsere Hausmeister Herr und Frau Booch sorgen dafür, dass im Schulhaus alles funktioniert und in Ordnung ist. Der Schulsozialarbeiter Markus Knoch und die Schulseelsorgerin Karin Walter kümmern sich einfühlsam und kompetent um alle persönlichen, sozialen und ethischen Fragen und Probleme. Alle Schülerinnen und Schüler finden bei ihnen immer ein offenes Ohr.



Frau Simmendinger, Frau Schubert, Frau Koeleman, Frau Lerch



Frau und Herr Booch



Herr Knoch



Frau Walter

Kollegium

Engagierte Lehrerinnen und Lehrer gestalten den Lebensraum Schule und verfolgen mit pädagogischem Geschick die gemeinsam erarbeiteten Bildungs- und Erziehungsziele.



Schulleitungsteam

Es koordiniert schulinterne Aufgaben und sorgt für eine schulische Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. Es besteht aus der Schulleitung und den drei Abteilungsleitern.



